

Schädlinge im Raps

04. – 08. März 2021

Das kann man kurz fassen. Durch die Abkühlung seit dem 4. März (teilweise mit Nachtfrost) kam der Zuflug der Stängelschädlinge (Großer Rapsstängelrüssler und Gefleckter Kohltriebrüssler) komplett zum Erliegen (**Tabelle 1**). Teilweise war in den beiden Vorwochen (8. und 9. Kalenderwoche) der Bekämpfungsrichtwert des einen oder anderen Stängelschädlings bereits erreicht worden, so dass eine chemische Bekämpfung nötig war. Insbesondere der Zuflug am Standort Reuler hat überrascht (**Bild 1**). Etwas Kopfzerbrechen macht derzeit der Rapsglanzkäfer. Dieser Schädling ist erst während der Knospenbildung eine Gefahr, aber bisher fanden sich bereits deutlich mehr Individuen in den Gelbschalen als in den Jahren zuvor!

Fazit: Jetzt sind die meteorologische Bedingungen für einen Zuflug NICHT gegeben. Bis Mitte der Woche (10. März) ist es noch zu kalt, dann kommen tägliche Niederschläge bis zum Wochenende (14. März), die einen Zuflug verhindern. Im Gutland, an der Mosel und im Minette sind die beide Schädlinge komplett zugewandert. Mehr kommt da nicht. Etwas knifflig ist noch die Region um Wahl/Kehmen, wo noch Potential des Großen Rapsstängelrüsslers möglich ist. Hier sollte bei einer Wetteraufbesserung (nicht vor dem 15. März) noch mal sehr genau die Gelbschale beobachtet werden.

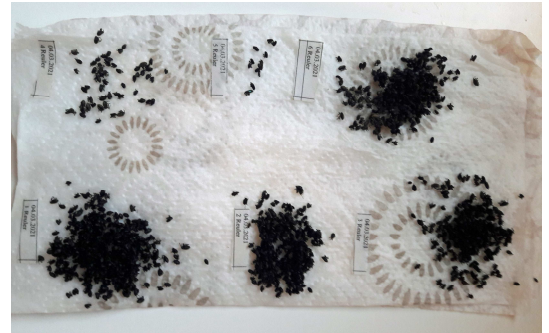


Bild 1: Fänge der Stängelschädlinge in den einzelnen sechs Gelbschalen vom 1.-4 März 2021 am Standort Reuler.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 08. März 2021. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale.

Region	Minette	Mosel	Gutland			Oesling	
	Oberkorn Melodie (H)	Bicherhaff	Pleitränge Bender (H)	Everlange LG Architekt (H)	Bettendorf LG Aviro (H)	Kehmen Bender (H)	Reuler Bender (H)
Gefleckter Kohltriebrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	0	0	0	0	0	0	0
Großer Rapsstängelrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	0	0	0	0	0	0	0



Bestand behandeln



Bestand kontrollieren



Keine Behandlung notwendig



Bestand bereits behandelt

Kurzfassung:

- Kein weiterer Zuflug aufgrund kalter Witterung.
- Ei-Ablage der Stängelschädlinge hat noch nicht begonnen.
- Kühle Witterungsbedingungen verhindern vorerst den Neuzuflug der Schadinsekten in den Raps

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18